



Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
Braunschweig

Stellenausschreibung

Im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) in Braunschweig ist im Sonderkindergarten Hören zeitnah ein Arbeitsplatz als

Logopäde (m/ w/ d)

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz ist unbefristet. Die Beschäftigung erfolgt mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,25 Stunden, verteilt auf drei Tage in der Woche.

Das sind wir:

Das LBZH in Trägerschaft des Landes Niedersachsen erbringt als überregionales Kompetenzzentrum Bildungsleistungen zur Frühförderung, Beschulung sowie Erziehung und Betreuung von Kindern sowie Schülern und Schülerinnen mit Hörschädigungen. Neben der Förderschule Hören sowie dem Kindergarten ist das Schülerinternat mit dem ergänzenden Wohnangebot für Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren integraler Bestandteil des LBZH. Es versteht sich als Wohn- und Lebensgemeinschaft, die familienergänzend arbeitet und den Kindern und Jugendlichen alternative Wohn- und Alltagsstrukturen anbietet.

Schwerpunkte des vielfältigen Arbeitsfeldes sind:

- Einzeltherapie hörgeschädigter Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren (inklusive Diagnostik, Vor- und Nachbereitung, Anfertigung von Entwicklungsprotokollen, Förderplänen, Berichten)
- Team- und Fallbesprechungen
- Elternberatung und Zusammenarbeit mit diversen Kooperationspartnern, wie z. B. Hörakustikern, Cochlea-Implant Centren oder HNO-Ärzten

Ihr Profil:

- Staatlich geprüfte/r Logopäde/Logopädin
- Fähigkeit sich auf die individuellen Wahrnehmungs- und Kommunikationsmöglichkeiten der hörgeschädigten Kinder einzustellen, um zielgerecht therapeutische Maßnahmen zu gestalten
- Bereitschaft zum Erwerb einer Gebärdensprachkompetenz
- Hohe Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu kontinuierlicher Fort- und Weiterbildung

Das können Sie von uns erwarten:

- Kooperative Teamarbeit
- Vielfältige fachliche Qualifizierungsangebote
- Attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Das LBZH in Trägerschaft des Landes Niedersachsen verfolgt das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der eigenen Einrichtung abzubilden. Das LBZH ist daher bestrebt, eine offene Unternehmenskultur zu schaffen, die Menschen unabhängig von Alter, ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, religiöser Überzeugung oder einer Schwerbehinderung gleiche Chancen bietet.

Zur Wahrung Ihrer Interessen gemäß der Schwerbehindertenrichtlinien bitten wir eine Schwerbehinderung in den Bewerbungsunterlagen nachzuweisen.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Gleichentwicklung von Männern und Frauen insbesondere in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Im Sinne des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes werden Bewerbungen von Männern daher besonders begrüßt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bestehend mindestens aus einem aussagekräftigen Motivationsschreiben, einem Lebenslauf sowie Ihrer Abschlusszeugnisse über Ihre berufliche Qualifikation und ggf. Arbeitszeugnisse bis zum 15.01.2023 an:

**Frau Christiane van Lohuizen
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
Charlottenhöhe 44
38124 Braunschweig**

Oder per E-Mail an: Poststelle@LBZH-BS.Niedersachsen.de

Weiterführende Informationen für Bewerber und Bewerberinnen:

Am Landesbildungszentrum gilt gem. § 23 Abs. 3 Infektionsschutzgesetz eine einrichtungsbezogene Corona-Impfpflicht für alle Beschäftigten.

Informationen zu den Datenschutzbestimmungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden, finden Sie auf unserer Homepage: https://www.lbzh-bs.niedersachsen.de/startseite/wir_uber_uns/stellenausschreibungen/stellenausschreibungen-165875.html

Die Direktorin

gez.

Christiane van Lohuizen